

JAHRESBERICHT 2023



Wir freuen uns, Ihnen unseren ersten digitalen Jahresbericht zuzustellen. Er wurde dem Design unserer neuen Homepage und unseres Newsletters angepasst.

Stiftung ROOTHUUS GONTEN
Barbara Betschart, Geschäftsführerin
Dorfstrasse 36, CH-9108 Gonten
info@roothuus-gonten.ch
roothuus-gonten.ch

STIFTUNG UND STIFTUNGSRAT

Am 22. Mai 2003 wurde die Stiftung "Zentrum für Appenzellische Volksmusik" von den Kantonen Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden, dem Bezirk Gonten und der Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft gegründet. Am 1. Januar 2015 wurde der Kanton St. Gallen in den Kreis der Stifter aufgenommen. Damit verbunden war die Namensänderung in "Stiftung ROTHUUS GONTEN – Zentrum für Appenzeller und Toggenburger Volksmusik".

Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:

Roland Inauen, Regierender Landammann Appenzell Innerrhoden

Vizepräsident:

Niklaus Ledergerber, Fachkommission Denkmalpflege Appenzell Innerrhoden

Mitglieder:

Prof. Dr. Marc-Antoine Camp, Hochschule Luzern - Musik

Georg Kegel, Musiker, Hundwil

Vreni Kölbener, Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft (AGG), Appenzell

Martin Manser, Bezirk Gonten

Tanja Scartazzini, Amt für Kultur St. Gallen (bis Ende August 2023)

Ursula Steinhauser, Amt für Kultur Appenzell Ausserrhoden

Barbara Betschart, Geschäftsführerin

BETRIEB UND PERSONELLES

Pensen der Mitarbeitenden im Roothuus Gonten

Festangestellte Mitarbeitende:

Barbara Betschart 60% (Geschäftsführerin)

Bernadette Koller 40% (Administration)

Salome Manser 15% (Datenbank/Administration)

Projekt-Mitarbeitende:

Erika Koller (Tanzkurse/Zitherkurse)

Alissa Neff (Datenbank)

Ehrenamtliche Projekt-Mitarbeitende:

Hannes Wanner (Datenbank)

Albert Kölbener (Datenbank)

Erwin Sager (Datenbank)

Hauswartung:

Monika Wettmer-Signer

ARCHIVIERUNG

Datenbank E-Museum Plus

Die Aufbereitung von Metadaten für die Datenbank läuft nach wie vor auf Hochtouren. Die Datenmenge wächst wöchentlich. Albert Kölbener beschäftigte sich mit der Erfassung der historischen Noten in unsere Notensammlung Roothuus (NSR). Die Noten wurden anschliessend von Salome Manser gescannt und in die Datenbank eingepflegt. Alissa Neff kümmerte sich um die Erfassung der noch lebenden Komponisten. Bernadette Koller unterstützte diese Arbeiten, während Hannes Wanner sich um das digitale Bild- und Tonmaterial und Barbara Betschart um das Personenregister kümmerte.

Naturjodeldatenbank Erwin Sager

Die Naturjodel-Notensammlung von Erwin Sager wurde bei der Datenbank-Migration im Jahre 2022 vorerst ausgespart. Die Komplexität der Datenstruktur benötigte zusätzliche Vorbereitungszeit. Im Frühling/Sommer 2023 wurden nun die Zäuerli/Ruggusseli und Toggenburger Naturjodel von Hannes Wanner so aufbereitet, dass Bernadette Koller und Salome Manser diese in die Notensammlung Roothuus und anschliessend auch in die Datenbank einpflegen konnten.

Unsere Datenbank umfasste Ende Dezember 2023 neben unzähligen Fotos, Informationen zu Personen/Körperschaften und Objekten neu auch 6'400 Instrumentalstücke und 1'600 Naturjodel (3'700 einzelne Naturjodelteile). In der Notensammlung Roothuus befanden sich 28'000 einzelne Files (Noten/Audios).



KURSE

Akkordzitherkurse

Über das ganze Jahr verteilt fanden fünf Kurse für Akkordzither auf verschiedenen Niveaus statt. Sie wurden von Erika Koller und Paolo Imola geleitet. Zur Freude der Dozierenden waren von den Fortgeschrittenenkursen bis hin zu den Zither-Weihnachts-Tagesseminaren alle Kurse ausgebucht.

Schweizerisches Zithertreffen, 21./22. Oktober 2023

Am Schweizerischen Zithertreffen in Gonten standen die Zither und deren Spieler:innen, die Freude an der Saitenmusik und das gemeinsame Musizieren im Mittelpunkt. Die verschiedenen Workshops mit Renate Vonblon (Gitarre), Bettina Kern (Harfe) und Erika Koller (Zither) befassten sich mit fachlichen und praktischen Themen rund um die Zither. Aber auch die Gemütlichkeit kam nicht zu kurz. An der Zither-Stobede am Samstagabend im Restaurant Krone Gonten spielten praktisch alle Kursteilnehmenden mit ihren Formationen. Als Schlusspunkt fand am Sonntagmorgen in der Krone Gonten ein gemeinsamer musikalischer Ausklang statt.



PROJEKTE

Transformationsprojekt «Neue Homepage»:

Aufbruch ins digitale Zeitalter

Im Jahr 2023 entstand unsere neue Website. Sie ist übersichtlicher, bietet Zugang zum stetig wachsenden Datenarchiv und enthält – als Ergänzung zu den wichtigsten News und Infos rund ums Roothuus Gonten – zwei «Stationen» zu den Themen «Naturtöne» und «Instrumentierung» der Volksmusik rund um den Alpstein. Diese Neuerungen sind Teil eines vom Kanton Appenzell Innerrhoden und vom Bund finanzierten Transformationsprojektes. Diese grosszügige Unterstützung sei an dieser Stelle herzlich verdankt. Die «Stationen» sind ein neu entwickeltes Format. Diese kurzen, interaktiven Online-Erzählungen kombinieren erzählerische, klangliche und bildliche Elemente. Sie bieten Einblick in verschiedene Themen rund um die Volksmusik der Alpsteinregion und sind als Ergänzung zu den bisherigen Angeboten im Haus und auf der Website zu verstehen. Im Weiteren wurde die Roothuus-Homepage einem umfassenden Re-Design unterzogen, vereinfacht und zugänglicher gestaltet. Zudem wurde ein neuer Newsletter entwickelt, der in zwei Frequenzen empfangen werden kann: als Halbjahresprogramm mit Neuigkeiten rund ums Roothuus Gonten und/oder als Reminder (Erinnerung) vor jeder Veranstaltung.

UNESCO

Im Oktober 2014 hat der Bundesrat eine Vorschlagsliste von acht lebendigen Traditionen der Schweiz verabschiedet, deren Kandidaturen der UNESCO laufend für eine Aufnahme in die repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit vorgelegt werden. Von dieser Vorschlagsliste wurden bereits in die UNESCO-Liste aufgenommen: das Winzerfest in Vevey (2016), die Basler Fasnacht (2017), der Umgang mit der Lawinengefahr (2018, mit Österreich), die Historischen Prozessionen in Mendrisio (2019), Uhrmacherhandwerk und Kunstmechanik (2020, mit Frankreich), Alpsaison (2023). Der Jodel ist die nächste Tradition, welche die Schweiz der UNESCO im März 2024 für die Aufnahme in die Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit vorschlagen möchte. Für die Eingabe des Dossiers wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreter:innen verschiedener Institutionen, gegründet. Marc-Antoine Camp (Stiftungsrat) und Barbara Betschart (Geschäftsführerin) sind Mitglieder dieser siebenköpfigen Redaktionsgruppe.

VERANSTALTUNGEN

- 20. Januar 2023, Stobede mit Albert Steuble
- 22. März 2023, Klangwelt Toggenburg zu Gast mit Christian Zehnder
- 11.-13. März 2023, Kinderkulturtage Appenzell Innerrhoden
- 12. Mai 2023 im Rathaus für Kultur, Lichtensteig, „MØDUL“, ein Kooperationsprojekt mit der Klangwelt Toggenburg
- 25. Mai 2023, Fotoalbum-Abend vom Rössli Weissbadstrasse mit Silvia und Alois Rechsteiner
- 23. Juni 2023, Singlosi
- 8./9. August 2023, Ferienpass mit Erika Koller (Zither/Tanz)
- 25. August 2023, Stobede mit Köbi Schiess
- 27. Oktober 2023, Stobede mit Katja Bürgler
- 3. November 2023, Schülerkonzert der Musikschule Appenzell mit anschliessender Stobede



BESUCHE

Im Jahre 2023 haben rund 730 Personen an einer Stobede, einem Kurs oder einem Referat teilgenommen, beziehungsweise das Haus selbstständig erkundet. Rund 500 Personen (25 Gruppen: Erwachsene und Kinder) haben eine Führung gebucht. Insgesamt waren rund 1'230 Besucher:innen zu Gast im Roothuus.



Am 6. Juni 2023 war ein Filmteam von SRF im Roothuus zu Gast. Die Ausstrahlung des Beitrags erfolgte am 18.10.2023 innerhalb der Sendung Kulturplatz: [„Volksmusik - Wem gehört sie?“](#)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

In den Volksmusikzeitschriften „Schweizer Volksmusik“ (VSV), „Typisch“ sowie „Alpenrosen“ wurden Hinweise auf aktuelle Ereignisse, Veranstaltungen, Publikationen und weitere Aktivitäten veröffentlicht.

In der Zeitschrift „OBACHT KULTUR – Das Kulturblatt aus Appenzell Ausserrhoden“ gab das Roothuus Gonten Einblick in einzelne Aspekte seiner Tätigkeit.

Im „Innerrhoder Geschichtsfreund“ (2023) erschien ein Zusammenzug des Jahresberichts 2022.

In „Appenzellische Jahrbücher“ (2023) wurde die Stiftung ebenfalls erwähnt.

NETZWERKPFLEGE

Die Zusammenarbeit mit den Kulturämtern von Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden und St.Gallen funktioniert tadellos und ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung.

Das Roothuus Gonten steht in ständigem Austausch mit dem Haus der Volksmusik in Altdorf. Neben administrativen Fragen geht es dabei primär um die inhaltliche Zusammenarbeit u.a. in den Bereichen gemeinsame Datenbank.

Die Kooperation mit der Hochschule Luzern – Musik wurde im Rahmen von Projekten erfolgreich weitergeführt.

Die Zusammenarbeit mit der Klangwelt Toggenburg konnte 2023 intensiviert und konkretisiert werden. Es entstanden mehrere gemeinsame Projekte im Toggenburg und in Gonten.

Ebenso pflegen wir eine bereichernde Zusammenarbeit mit dem Rathaus für Kultur in Lichtensteig und dem Musikzentrum St. Gallen (Migros Klubschule).

GÖNNERVEREIN ROTHUUS GONTEN

Die Hauptversammlung des Gönnervereins ROTHUUS GONTEN vom 17. November 2023 wurde unter der Leitung des abtretenden Präsidenten Erwin Sager – wie gewohnt – zügig abgewickelt.

Ein weiteres Jahr zur Wiederwahl stellten sich Thomas Koller (Kassier), Erika Koller (Aktuarin) und Simon Lüthi (Beisitzer). Als neuer Präsident wurde einstimmig der bekannte Volksmusikant Stefan Düsel aus Herisau gewählt. Der langjährige Präsident Erwin Sager wurde mit grossem Applaus zum neuen Ehrenmitglied ernannt. Als Rechnungsprüfer amten weiterhin Koni Menet und Roland Kern.

Die jährliche Zuwendung des Gönnervereins an das Roothuus Gonten wurde dieses Jahr für die neue Homepage (Stationen) genutzt. Zusätzlich hat der Gönnerverein eine neue audiovisuelles System für das Roothuus finanziert. Dafür dankt die Stiftung dem Verein herzlich.

Nach dem Imbiss lud die Formation „Appezölle Saitenklang“ zu einem vielsaitigen Konzert. Gespickt mit Erläuterungen zu Geschichte und Entwicklung der Akkord- und Konzertzither hörte man zusätzlich in wechselnden Besetzungen auch Akkordeon, Kontrabass, Harfe und Hausorgel.



DANK

Unser Dank für die wertvolle Arbeit und grosszügige Unterstützung zu Gunsten des Roothuus Gonten gilt folgenden öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Institutionen, Stiftungen, Gönnern und Privatpersonen:

- **Stifter:**
 - Kanton Appenzell Innerrhoden
 - Kanton Appenzell Ausserrhoden
 - Kanton St. Gallen
 - Bezirk Gonten
 - Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft (AGG)
- Gönnerverein ROTHUUS GONTEN
- Haus der Volksmusik, Altdorf
- Hochschule Luzern – Musik
- Klangwelt Toggenburg
- Migros Kulturprozent
- Nicolas Senn, Arlette Wismer
- Geschwister Dobler (Noten)
- Heidi Kölbener (Nachlass Franzsepp Inauen)
- Stefan Düsel (digitale Notensammlung)
- Dani Bösch (digitale Notensammlung)
- Edy Geiger (diatonisches Akkordeon)
- Martin Holderegger (Leihgabe Senntumschellen)
- Erwin Sager (Leihgabe Geige)
- Franz Manser (Leihgabe Akkordeon)
- Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten ROTHUUS GONTEN
- allen Festangestellten, Projekt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden

Roland Inauen
Präsident des Stiftungsrates

Barbara Betschart
Geschäftsführerin



Gonten, März 2024